

JAKOBUS-BOTE

April 2025

IN DIESER AUSGABE:

- * Ostern im Kloster Schönauf
- * Brief vom Generalvikar
- * Gedenken an 80 Jahre Zerstörung Seifriedsburg
- * Unsere Kommunionkinder
- * Laura+Lukas: Kommt her...
- * Gottesdienst-Ordnung
- * Seischbüchch Bildlich

Pfarrbrief für die Kirchengemeinde St. Jakobus Seifriedsburg mit Schönauf und Reichenbuch



FASTEN²⁰²⁵AKTION

Spenden Sie
am 5./6. April



AUF DIE
WÜRDE.
FERTIG.LOS!



misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT



Kloster- und Wallfahrtskirche Schönau

Eucharistiefeier

dienstags u. freitags 7.30 Uhr; samstags 18.00 Uhr (VAM); sonntags 7.30 Uhr und 10.00 Uhr

Allgemeine Beichtzeiten

1. Freitag im Monat um 08.00 Uhr
Samstag von 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr
Sonntag um 07.00 Uhr und um 11.00 Uhr
Werktags nach telefonischer Absprache



Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Freitag, 04.04. 18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Sonntag, 06.04. Fastenpredigt „Kreuz: Hoffnung in der Lebenskrise“

17.00 Uhr Prediger: Br. Tobias/ Musikalische Gestaltung: Flötenquartett des Kreuzklosters Gemünden Leistung: Sr. Assumpta Gutte

Freitag 11.4. 18:00 Uhr Hl. Messe mit Bußandacht (Gottesdienst um 7.30 Uhr entfällt)

Sonntag, 13.04 Palmsonntag

7.30 Uhr Eucharistiefeier und 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe und Prozession

Donnerstag, 17.04. Gründonnerstag

19.00 Uhr Feier vom letzten Abendmahl, anschl. bis 21 Uhr Anbetung

Freitag, 18.04. Karfreitag

15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi

Samstag, 19.04. Ostersonntag

21.00 Uhr Osternachtsfeier

Sonntag, 20.04. Ostersonntag

7.30 Uhr und 10.00 Uhr Hochfest der Auferstehung des Herrn

Montag, 21.04. Ostermontag

7.30 Uhr und 10 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 27.04. Weißer Sonntag 15.00 Uhr Andacht zum Barmherzigkeitssonntag

Dienstag, 01.05. Maria, Schutzfrau von Bayern

7.30 Uhr und 10.00 Uhr Eucharistiefeier

17.00 Uhr Maiandacht

Beichtgelegenheiten vor Ostern

Gründonnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr

Karfreitag 9.00 Uhr bis 11:30 Uhr

Karsamstag 9.00 Uhr bis 11:30 Uhr

Ganzjahreskrippe

Ab Mitte April neue Szene:

12-jährigen Jesus im Tempel

Wir sind erreichbar

Telefon: 09351 / 60 53 82-0; Anschrift: Schönau 28; 97737 Gemünden am Main

Email: schoenau@franziskaner-minoriten.de; Website: <https://kloster-schoenau.de/>

Jesmond ☎ 605382-12 Anselm ☎ 605382-11

Paul-Maria ☎ 605382-19 Lawrence ☎ 605382-17 Tobias ☎ 605382-10

Friedenswallfahrt nach Mariabuchen, Samstag, 17. Mai

Die Fußwallfahrt beginnt um 08.00 Uhr in der Klosterkirche Schönau mit einem Pilgersegen. Danach machen wir uns auf den Weg nach Mariabuchen. Unterwegs legen wir an der Ruine Schönrain eine Rast ein.

Die Wegstrecke beträgt ca. 18 km. Um 14.30 Uhr feiern wir in der Wallfahrtskirche Mariabuchen Eucharistie. Die Rückfahrt ist privat. Anmeldung im Kloster: 09351 60 53 82-0 oder: schoenau@franziskaner-minoriten.de



Liebe Leserinnen und Leser,

die Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs im Bistum Würzburg (UKAM) hat eine wichtige Ankündigung gemacht: Am Dienstag, 8. April 2025, wird sie ihr „Gutachten über die Bestandsaufnahme und Aufarbeitung von Fällen des sexuellen Missbrauchs“ veröffentlichen.

Dieses Gutachten wird eine wichtige Wegmarke unserer Aufarbeitung von Versagen und Verbrechen der Vergangenheit sein. Gleichzeitig erwarten wir Hinweise der Unabhängigen Kommission, wie wir unsere Anstrengungen in den Bereichen Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt weiter verbessern können.

Das Gutachten wird die Ereignisse der Vergangenheit und das damit verbundene Leid der Betroffenen wieder präsent setzen. Wir wollen ehrlich und angemessen damit umgehen, den Blick darauf richten und zunächst eine Zeit der Stille und der Betroffenheit halten. Das soll auch die Liturgie des Palmsonntags prägen.

Neben der angemessenen Zeit der Betroffenheit setzt eine aufrichtige Auseinandersetzung mit der Veröffentlichung der UKAM ein intensives Studium und Verständnis der Inhalte voraus. Deswegen wird sich Bischof Dr. Franz Jung erst am Montag der Karwoche, 14. April 2025, in einer Pressekonferenz öffentlich zu den Ergebnissen äußern.

Wir hoffen, dass auch viele weitere Engagierte und Mitarbeitende des Bistums sich mit dem Gutachten auseinandersetzen.

Ich ermutige Sie daher, die Pressekonferenzen zur Veröffentlichung des Gutachtens am 8. April sowie zur Stellungnahme des Bischofs am 14. April persönlich im Livestream zu verfolgen.



Bereits heute finden Sie aktuelle Informationen rund um das Thema Prävention, Intervention und Aufarbeitung im Internet unter biwue.de/sichere-kirche.

Sollten Ihre Fragen dort nicht beantwortet werden, finden Sie auch die Kontaktdaten zu den zuständigen Ansprechpersonen.



Ich danke allen, die sich für unser Ziel „Gemeinsam für eine sichere Kirche“ engagieren! Ich bin überzeugt, dass wir den eingeschlagenen Weg der Aufarbeitung auf Grundlage des Gutachtens konsequent weitergehen werden.

Mit herzlichen Grüßen

Generalvikar Dr. Jürgen Vorndran



Unsere Geburtstagsjubilare

Wir gratulieren



88.	Walter Strohmenger	Wolfsmünsterer Str. 6	5. April
74.	Ingrid Lippert	Schöna u 42	5. April
86.	Wilhelm Betz	Höllricher Str. 7	11. April
79.	Aribert Lippert	Schöna u 42	17. April
72.	Herbert Egert	Schöna u 4	21. April

Termine

Sa. 5. 4.	Aktion „Saubere Landschaft“	9.30 Uhr an der Linde
So. 6.4.	Gedenken 80 Jahre Zerstörung	9.00 Uhr Kirche
Fr. 11.4.	Hauptversammlung SVS	19.30 Uhr Sportheim
Sa. 12.4.	Kirchenputz	9.00 Uhr bis 11:30 Uhr
So. 13.4.	Kinderkirche	9.00 Uhr Taufkapelle
Fr. 18.4.	Kinderkreuzweg	15.00 Uhr Bürgerhaus
Di. 22.4.	AK Jakobusbote	19.00 Uhr
Sa. 26.4.	Altpapiersammlung SVS	ab 9.00 Uhr

Altardienste

Wochentag	Mesner	Kommunionhelfer	Lektoren
Do, 03. Apr	Hanne Gutermuth		Hanne Gutermuth
So, 06. Apr	Ingrid Höfling	Ingrid Höfling	Klaus Lutz
Do, 10. Apr	Edith Müller		Edith Müller
Palmsonntag, 13.04.	Ingrid Höfling	Ingrid Höfling	Ingrid Höfling
Gründonnerstag, 17.04.	Leidensgeschichte: Stefan Köhler, Ingrid Höfling, Helmtrud Köhler		
	Helmtrud Köhler	Edith Müller	Stefan Köhler
			Edith Müller
Karfreitag, 18.04.	Anna-Lena Ils	Anna-Lena Ils	Anna-Lena Ils
	Passion: Wolfgang Lutz, Evelyn Schnabel, Anna-Lena Ils		
Osternacht, 19.04.	Stefan Köhler	Stefan Köhler	Stefan Köhler
			Anna-Lena Ils
			Josef Geisel
			Klaus Lutz
Mo, 21. Apr	Ingrid Höfling	Ingrid Höfling	Ingrid Höfling
Ostermontag	Edith Müller (Taufe)		
So, 27. Apr	Evelyn Schnabel	Evelyn Schnabel	Evelyn Schnabel
So, 04. Mai	Helmtrud Köhler		Helmtrud Köhler

Messdienerplan- Osternacht

11.4. - 17.4.	18.4. - 24.4.	4.4. - 10.4.
2.5. - 8.5.	9.5. - 15.5.	25.4. - 1.5.
Josey Kraft	Charlotte Erb	Aron Ehrenfels
Marie Holzinger	Rosalie Dittrich	Maximilian Görtler
		Marius Hartmann



Seniorenachmittag



Rückblick: Im März unternahmen wir einen Ausflug nach Gemünden ins Kreuzkloster, wo wir von Schwester Regina sehr freundlich empfangen wurden. Nach einer kurzen Andacht, die Sieglinde Gloser gestaltete, wurden wir mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Eine Führung in der Tagespflegestation durch Frau Gehrling rundete den Nachmittag ab. Herzlichen Dank an Schwester Regina, Frau Gehrling und Sieglinde Gloser sowie vielen Dank für die zahlreiche Beteiligung.

Vorschau: Unser nächster Seniorenachmittag führt uns ins Kloster Schöna, wo wir bei schönem Wetter an der Mariengrotte mit Pater Jesmond eine Maiandacht feiern und danach im Klostergarten einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen verbringen. Bei schlechtem Wetter gehen wir in die Kirche und danach in den Pilgersaal. Termin ist am **Dienstag, 6. Mai 2025, Abfahrt an der Linde um 14:15 Uhr**. Über eine rege Beteiligung, auch neuer Gesichter, freuen wir uns. Im April findet kein Seniorenachmittag statt.

Hannelore Gutermuth und Helmut Köhler

**NEUE
BÜCHER!**

Unsere Bücherei im Bürgerhaus

ist freitags von 16:30 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf jeden Besuch.

In unserer Bücherei sind neue Bücher und –erstmalig **Tonies** eingetroffen

**NEU:
TONIES**

Der Mittwoch, 23. April, ist Welttag des Buches. Aus diesem Anlass liegt dem Jakobusboten ein Lesezeichen bei.

Die Bücherei ist am Karfreitag, 18. April und am 25. April geschlossen.

Klapperzeiten

Von Karfreitag bis Ostersonntag „schweigen“ die Glocken. Dafür klappern die Kinder. Am Ostersonntag bitten sie Klapperlohn und sammeln Ostereier, Geld oder auch Süßigkeiten. Geklappert wird zu folgenden Zeiten: **Gründonnerstag:** 20:00 Uhr, **Karfreitag:** 6.00 Uhr, 11.00 Uhr, 12.00 Uhr 14.00 Uhr und 19.00 Uhr, **Karsamstag:** 6.00 Uhr, 11.00 Uhr, 12.00 Uhr, 18.00 Uhr und 19.45 Uhr



Kinderkirche am Palmsonntag, 13. April

Alle Kinder sind mit ihren Eltern herzlich eingeladen an der Palmweihe und der anschließenden Kinderkirche teilzunehmen. Treffpunkt ist **kurz vor 9.00 Uhr** an der Sakristei. Von hier laufen wir gemeinsam zum Osterbrunnen. Die Kinderkirche mit Julia und Susi ist im Anschluss in der Taufkapelle.

Julia Höfling und Susi Fischer



Kreuzweg für Kinder am Karfreitag

Alle Kinder sind herzlich zu einem Kreuzweg für Kinder eingeladen. Gerne können auch Eltern und Großeltern mitkommen.

Beginn ist am **Karfreitag, 18. April, um 15.00 Uhr** im Bürgerhaus.

Mareike und Mario Nibler, Melanie und Julien Rausch

Geweihte Gegenstände, Osterfeuer und Osterlicht für zuhause

Wer geweihte Gegenstände Palmzweige, Würzbüsche oder Holzkreuze zu Hause hat und diese entsorgen möchte, kann sie am Schriftenstand in der Kirche in eine Kiste legen. Diese werden in der Osternacht im Osterfeuer verbrannt.

Am **Ostersonntag** und **Ostermontag** kann das Osterlicht für zu Hause an der Osterkerze entzündet werden. Die Osterstumpen stehen hierzu gegen eine kleine Spende bereit. Gerne können auch eigene Kerzen verwendet werden.



Angst und Schrecken im April

Die ersten Apriltage erinnern uns wieder an die Zerstörung unseres Dorfes am Ende des Zweiten Weltkrieges vor 80 Jahren. In den letzten Kriegstagen wurden 1945 Truppen aus allen Teilen Frankens im Raum Gemünden zusammengezogen. Hier sollte den Amerikanern ernsthafter Widerstand geleistet werden.

Mehrere Truppeneinheiten lagen in Seifriedsburg und im umliegenden Waldgebiet. Den alliierten Aufklärern blieb diese Truppenkonzentration nicht verborgen. Mit massiven Angriffen wollten die Amerikaner den Widerstand der deutschen Truppen brechen. So erfuhr unser beschauliches Seifriedsburg in den letzten Kriegstagen, es war die Woche nach Ostern, noch die schrecklichen Auswirkungen des 2. Weltkrieges.

Der erste Angriff erfolgte am Mittwoch, des 4. Aprils. Mit Jagdbombern griffen die Amerikaner unser Dorf mit Bordwaffen und Brandbomben an. In Windeseile gingen die ersten Gehöfte in Flammen auf. Am Nachmittag erfolgte ein zweiter und am Donnerstagmorgen, 5. April, ein dritter Angriff. Auch Bomben zerstörten Gebäude und schlugen tiefe Krater in die Erde. Gott sei Dank explodierten zwei Bomben nicht. Sie durchschlugen die hintere Giebelseite des Hauses von Familie Reusch in der Kaspar-Volpert-Straße 20, rutschten die "Bodentreppe" hinunter zur Haustüre hinaus in den Hof, wo sie ohne zu explodieren liegen blieben und später von einem Sicherungstrupp entschärft wurden. Am Ende lagen viele Häuser, Scheunen und Stallungen in Schutt und Asche. Die Flammen der brennenden Gehöfte waren noch lange, auch in der Nacht, zu sehen, denn es fehlte an Löschgeräten, Wasser und an Feuerwehrleuten. Schließlich waren 70 Prozent des Dorfes zerstört - zwölf Anwesen und 30 Scheunen völlig.

Bei den Angriffen herrschte ein richtiges Durcheinander. Soldaten versuchten ihre Geschütze aus den brennenden Scheunen zu bekommen. Weinende Kinder mit ihren Müttern flohen aus den zu ihrem Schutz aufgesuchten Kellern der in Flammen stehenden Häuser. Oft verloren sie sich und die Hilfeschreie wurden umso größer. Viele Haustiere rannten wild auf den Umgriffen der Gehöfte herum.

Am schlimmsten aber war, dass auch vier Menschenleben zu beklagen waren: Eugen Hahn, seine Mutter Katharina, genannt die "Baskäth", dann die Klosterschwester Anna Kümmert, die vom Kloster Oberzell/Würzburg schutzsuchend nach Seifriedsburg geflüchtet war und ihre Mutter Margarethe.

Auch zehn deutsche Soldaten ließen in Seifriedsburg und nächster Umgebung ihr Leben. Am 6. April erschienen die ersten Amerikaner im Dorf. Wir Kinder begegneten ihnen - es waren meist "Schwarze" - mit angstvollen Blicken und im geziemenden Abstand am Straßenrand stehend inmitten des Dorfes.

Als aber die Amerikaner auf der Adelsberger Straße auf Widerstand der Deutschen stießen, zogen sie sich zurück und nahmen das Dorf wieder unter Artilleriebeschuss. Dabei



Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung...Angst und Schrecken im April

traf ein Geschoss der Amerikaner den Dachreiter unserer Kirche, ein anderes der Deutschen schlug in die linke obere Seitenwand des Altarraumes. Ein großes Loch und zerborstene Fenster waren die Folgen. Der anstehende "Weiße Sonntag" am darauffolgenden Wochenende fiel aus wegen der großen Zerstörung und Trauer im Dorf.

Einen Monat später, am 8. Mai, war der Krieg zu Ende. Die alliierten Truppen befreiten uns von der menschenverachtenden und gewalttätigen Naziherrschaft. Für unser Dorf und ganz Deutschland viele Monate zu spät.

Uns bleibt heute, diese Tage uns ins Bewusstsein zu rufen, damit nicht noch einmal eine so schreckliche Zeit, wie im 3. Reich mit dem 2. Weltkrieg, über uns hereinbricht.

Alois Schmitt

Gedenken an die Luftangriffe vor 80 Jahren

Glockenläuten

Zu den ungefähren Zeiten der Luftangriffe vor 80 Jahren werden die Glocken geläutet: Freitag, 4. April, 8.00 Uhr und 14:00 Uhr sowie Samstag, 5. April, Samstag, 9.00 Uhr

Gedenkausstellung

Ab Freitag, 4. April besteht die Möglichkeit, tagsüber die Gedenkausstellung in der Kapelle zu besuchen. Es wird der Umfang der Zerstörung des Dorfes dokumentiert, Augenzeugenberichte lassen die Ereignisse lebendig werden, zudem wird die militärtaktische Situation in den Tagen vor den Luftangriffen dokumentiert.

Gottesdienst mit anschließendem Gedenken

Am **Sonntag, 6. April** laden wir alle zum Gottesdienst um 9.00 Uhr zum Gottesdienst mit anschließenden Gedenken ein.

Weitere Veranstaltungen im Stadtgebiet (Auszug):

21. März – 13. Juni Kulturhaus Gemünden, Bilderausstellung über die letzten Kriegstage und die Zerstörung der Stadt Gemünden 1945

Freitag, 4. April 17.00 Uhr Gedenk-Veranstaltung am Marktplatz, Gedenkstein altes Rathaus

Samstag, 5. April 14.00 - 16.00 Uhr Historische Stadtführung Treffpunkt: Touristinformation

16.00 Uhr Historische Militärfahrzeuge im Innenhof Huttenschloss

Vortrag von Peter Domes „Task Force Baum“, Dachgeschoss Huttenschloss

18.00 Uhr Filmvorführung im Kino Huttenschloss: Task Force Baum Der Dokumentarfilm der US Armee zeigt Originalaufnahmen der letzten Kriegstage in Langenprozelten und Gemünden. Filmdauer: etwa 20 Minuten

Sonntag, 6. April 10.00 – 16.00 Uhr Modellanlage Gemünden a.Main um 1930

Ort: Erdgeschoss Remise des Huttenschlosses (Reinhold Weber und Team Modellbau)

12:30 Uhr Film „Task Force Baum“ Alten Schule Aschenroth mit Ergänzungen von Eugen Hahn

15.00 Uhr Wiederholung des Films „Task Force Baum“ im Kino Huttenschloss

Vorschau Gottesdienste

MF = Messfeier; WGF = Wort-Gottes-Feier

Do, 01. Mai kein Gottesdienst • **So, 04. Mai** 09.00 Uhr WGF • **Do, 08. Mai** 19.00 Uhr MF • **So, 11. Mai** 10.30 Uhr MF mit Frauenpredigt am Muttertag • **Do, 15. Mai** 19.00 Uhr MF • **So, 18. Mai** 10.30 Uhr MF • **Do, 22. Mai** 19.00 Uhr MF • **So, 25. Mai** 08.00 Uhr MF Bittprozession nach Schönau 8.45 MF • **So, 25. Mai** 08.45 Uhr MF • **Do, 29. Mai** 09.00 Uhr MF Christi Himmelfahrt in Wolfsmünster • **Sa, 31. Mai** 19.00 Uhr • **Do, 05. Jun** 19.00 Uhr MF Herz-Jesu • **So, 08. Jun** 09.00 Uhr WGF Pfingstsonntag

Unsere Kommunionkinder

In der PG Sodenberg bereiteten sich acht Kinder zur diesjährigen Erstkommunion unter dem Motto „**Kommt her und esst**“ vor.

Es greift die Einladung des Auferstandenen an die Jünger am Ufer des Sees von Tiberias auf, von der im Johannesevangelium berichtet wird. Alle Menschen sind eingeladen zu Jesus zukommen. Zu Jesus kannst du immer gehen, ihm kannst du alles sagen.

Aus Seifriedsburg sind **Hélène Rausch**, Höllricher Str. 14, und **Mateo Nißler**, Kuhsing 18, dabei.

Die weiteren Kinder sind Sophie Marquardt, Manuel Köhler, Tristan Wirth (Gräfendorf), Lea Kämpfe, Fine Binder (Neutzenbrunn) und Eloisa Amrehn (Hammelburg).

Die Feier der Erstkommunion findet am **Samstag, 3. Mai**, um 10.30 Uhr in der Hl. Schutzengelkirche in **Gräfendorf** statt.

Die **Dankandacht** ist am **Montag, 5. Mai**, um 10.00 Uhr ebenfalls in **Gräfendorf**.

Die Geschichte von „Kommt her und esst“ wird auf der folgenden Seite bei „Laura und Lukas“ erzählt.



„Kommt-her-und-esst“ auf YouTube

Seifriedsburger Ostereier-Rally des OGV

Der OGV Seifriedsburg lädt ein, egal ob groß oder klein, zur ersten Seifriedsburger Ostereier-Rallye.

Am **Ostersonntag** und **Ostermontag** könnt ihr gerne jeweils ab **11:30 Uhr** euren Osterspaziergang entlang der ausgeschilderten Ostereier-Rallye-Strecke machen. Los geht es am **Spielplatz**.

Vielleicht findet ihr dort das ein oder andere Osternest, aus dem man sich gerne etwas nehmen darf.

Wir freuen uns auf zahlreiche Spaziergänger und wünschen euch viel Spaß bei der Suche.



Der OGV Seifriedsburg

Gottesdienst für die Ehejubilare der PG Sodenberg



„Eine Hochzeit ist ein Ereignis, eine Ehe eine Leistung“.

Um diese jahrelange Leistung zu feiern, sind alle Ehepaare, die in diesem Jahr ihre Silberne Hochzeit (25 Jahre), Rubinhochzeit (40 Jahre), Goldene Hochzeit (50 Jahre), Diamantene Hochzeit (60 Jahre), Eiserne Hochzeit (65 Jahre) oder Gnadenhochzeit (70)

Jahren zu einem gemeinsamen Dankgottesdienst mit Familienmitgliedern und Freunden herzlich eingeladen.

Der Gottesdienst findet am **Samstag, 14. Juni**, in der Jakobuskirche Seifriedsburg statt. Beginn ist um 15.00 Uhr. Danach findet ein kleiner Sektempfang statt.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 5. Juni im Pfarrbüro Tel. 09351 3257 oder per Email : pastoraler-raum.gemuenden@bistum-wuerzburg.de

Kommt her und ess!



Einzelne Jünger haben sich bereits ans Feuer gesetzt, andere sichern gerade noch den reichen Fischfang. Glückliche sehen sie aus. Und auch erwartungsvoll. Die Nacht war anstrengend und dennoch erfolglos gewesen. Kein Fisch war ins Netz gegangen. So hatten sich die sieben Jünger die Rückkehr in ihren Alltag wahrscheinlich nicht vorgestellt. „Meine Kinder, habt ihr keinen Fisch zu essen?“ Der Fremde am Ufer schaut die Männer in den Booten erwartungsvoll an. Die ganze Nacht sind sie auf dem See unterwegs gewesen. Nichts haben sie gefangen. Die sieben Jünger Jesu, unter ihnen Petrus, Thomas, Natanael, Johannes und Jakobus sowie Johannes, den Jesus liebte, sind in ihren früheren Alltag zurückgekehrt.

Von Jerusalem aus sind sie nach Galiläa an den See von Tiberias gegangen. Aufregende Zeiten liegen hinter ihnen. Sie haben mit ansehen müssen, wie Jesus verhaftet worden und wie ein Verbrecher am Kreuz gestorben war. Alles hatte er ihnen angekündigt. Sie haben es nicht verstanden, haben es sich nicht vorstellen können. Auch nicht, dass er nach drei Tagen auferstehen würde. Allerdings haben sie genau das ebenfalls erlebt: Zweimal ist Jesus ihnen in Jerusalem erschienen. Er war ein anderer und doch immer noch derselbe. Jesus lebt! Mit dieser Erfahrung stehen sie mit leerem Netz in ihren Booten. Und nun will ein Fremder am Ufer Fisch von ihnen haben. „Wir haben keinen.“ Enttäuschung und Erschöpfung schwingen in der Antwort mit. „Werft das Netz auf der rechten Seite des Bootes aus und ihr werdet etwas finden“, sagt der Fremde. Die Männer in den Booten sehen einander an. Einer zuckt mit den Schultern. „Was soll's, wir haben nichts zu verlieren.“



Sie werfen das Netz nochmals aus, auf der anderen Seite des Bootes. Voll Staunen sehen sie, wie es sich mit Fischen füllt. Das Netz ist so schwer, dass sie es nicht ins Boot ziehen können. „Es ist der Herr! Es ist Jesus!“, ruft Johannes voller Freude ins Boot. Ja, natürlich! Schnell wirft sich Petrus sein Gewand über, springt ins Wasser und schwimmt eilig ans Ufer.

Jesus wartet dort bereits. Er hat ein Kohlenfeuer entzündet. Darauf rösten Fisch und Brot. Alles ist schon bereitet. „Bringt von den Fischen, die ihr gerade gefangen habt“, fordert Jesus seine auf.

Mit vereinten Kräften ziehen alle gemeinsam das prall gefüllte Netz an Land. 153 große Fische zählen sie. Mehr als genug. Es grenzt an ein Wunder, dass das Netz nicht reißt. „Kommt her und ess!“, lädt Jesus die Fischer ein. Sie versammeln sich um das Kohlenfeuer. Die Freude, Jesus zu sehen und mit ihm zusammen zu sein, steht jedem einzelnen ins Gesicht geschrieben. Da nimmt Jesus das Brot und gibt es ihnen. Auch den Fisch reicht er den Fischern. In den Jüngern vertieft sich die wohlige Gewissheit, gerade mit Jesus zusammenzusitzen. Sie brauchen keine Bestätigung von ihm. Sie erkennen ihn daran, wie er mit ihnen das Brot teilt, wie er sie ansieht, sie spüren die innige Verbindung mit ihm. Er ist mitten unter ihnen.

Quelle: <https://www.bonifatiuswerk.de>



Bierführung - Eine franziskanisch-spirituelle Genuss-Wanderung der besonderen Art für Leib und Seele. Mit Bierverkostung an schönen Plätzen in der Natur

Samstag, 12. April 2025 10.00 Uhr Kloster Schönaue

Wegstrecke: Schönaue – Seifriedsburg – Reichenbucher See – Schönaue

Entfernung: ca. 9 km | **Schwierigkeit:** mittel

Unkostenbeitrag: 10,00 € (inkl. 3 Biere á 0,25l)

Beachten: Festes Schuhwerk und eigene Rucksackverpflegung mitbringen.

Anmeldung erforderlich! Teilnehmerzahl begrenzt!

Anmeldung: VHS Gemünden Tel.: 09351 – 60 13 39

Bierführung über den historischen Nonnenpfad

von Rieneck zum Kloster Schönaue mit Bierverkostung

Samstag, 03. Mai 2025 10.00 Uhr Rieneck am Kreisel

Distanz: ca. 6,5 km **Höhenunterschied:** 260 m **Schwierigkeit:** mittel

Beachten: Festes Schuhwerk und eigene Verpflegung mitbringen.

Der Rücktransfer zum Start muss selbst organisiert werden!

Unkostenbeitrag: 10,00 € - Anmeldung erforderlich! Teilnehmerzahl begrenzt!

Anmeldung: VHS Gemünden—Tel.: 09351 – 60 13 39

Karfreitag in Wolfmünster

Lieder und Gedanken zur Passion in Wolfmünster am **18. April um 18.00 Uhr** in der Kirche von und mit der Singgruppe „Kreuz und Quer“.

Helfer Bittprozession

Für die Bewirtung bei der Bittprozession am **Sonntag, 25. Mai**, im Kloster Schönaue werden Helfer für die Bewirtung gesucht (Verkauf Essen und Getränke sowie Küchenarbeiten). Ansprechpartner sind Ingrid Höfling, Tel. 2589 und Stefan Köhler, Tel. 60 92 62.

„Einfach: DANKE!“

Abendgesänge mit der Staatlichen Realschule Gemünden



Am **Donnerstag, 03.04 2025**, lädt die Staatliche Realschule Gemünden um **19.00 Uhr** zu den Abendgesängen mit dem Thema „Einfach: DANKE!“ in den neuen Musikraum ein.

Kontakte zu Pfarrer und Pfarrbüros

Pfarrer Johannes Werst: ☎ 09357 90 98 655 ✉ johannes.werst@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro Gemünden Obertorstraße 1, ☎ 09351 3257, E-Mail: pastoraler-raum.gemuenden@bistum-wuerzburg.de, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 9:00 bis 17:00 Uhr, Freitag 9:00 bis 15:00 Uhr

Pfarrbüro Wolfsmünster Am Schloß 12 ☎ Tel. 09357 288 Dienstag 8:30 bis 10:00 Uhr

Pfarrbüro Gräfendorf Kirchweg 10 ☎. 09357 261 Dienstag, 10:30 bis 12:30 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus der Ältere Seifriedsburg

Redaktion: Stefan Köhler, ☎ 609262, ✉ stefkoe@mx.de; Karl-Heinz Köhler, ☎ 8951, ✉ karl.h.koe@t-online.de; Anna-Lena Ils, ✉ anna-lena-home@mx.de

Internet: <http://www.pg-sodenberg.de>

Druck: papisimo.de 97737 Gemünden am Main; **Auflage:** 225 Stück;

Bankverbindung: Sparkasse Mainfranken, IBAN: DE61 7905 0000 0043 4832 70, BIC: BYLADEM1SWU; Kontoinhaber: Katholische Kirchenstiftung Seifriedsburg



Unsere Gottesdienste im April

Donnerstag, 03.04. – Donnerstag der 4. Fastenwoche „Vorfeier-Herz-Jesu-Freitag“, „Kollekte“
19.00 Uhr MF verst. Josef u. Katharina Grob, Werner Erb u. Angeh., Adalbertstr. 9

Sonntag, 06.04. – 5. Fastensonntag Kollekte: „Misereor“ und „Kinderfastenaktion“

9.00 Uhr MF verst. Ernst Müller u. verst. Angeh., Kaspar-Volpert-Str. 13
verst. Fam. Geisel, Winheim, Müller u. Höfling, Adelsberger Str. 14
verst. Ludwina u. Hans Werthan u. Angehörige, Hammelburger Str. 16
verst. Erna u. Josef Köhler, Höllricher Str. 1
verst. Theresia Volpert und verst. Angehörige Fam. Volpert, Kaspar-Volpert-Str. 6
Im Anschluss Gedenken an die Zerstörung Seifriedsburgs vor 80 Jahren

Donnerstag, 10.04. – Donnerstag der 5. Fastenwoche

19.00 Uhr MF verst. Albrecht Halbritter u. Eugen Christ und
Verstorbene der Familie, Hofriethstr. 1
verstorbene Edith u. Eberhard Reinisch, Hammelburger Str. 14
verst. Maria u. Werner Reusch, verst. Alwine u. Brigitte Hahn, verst. Angeh., Höllricher Str. 9
Rita u. Wendelin Köhler u. Söhne, verst. Angeh. Berthold u. Wirth, Heinrich-Dehmer-Str. 8

Sonntag, 13.04. – Palmsonntag „Kollekte für das Hl. Land“

9:00 Uhr Palmweihe am Osterbrunnen
9.15 Uhr MF für die Lebenden u. Verstorbenen unserer Kirchengemeinde

Donnerstag, 17.04.- Gründonnerstag

19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Freitag, 18.04. – Karfreitag, Fast- und Abstinenztag

15.00 Uhr Karfreitag Liturgie „Kollekte für die Aufgaben unserer Kirchengemeinde“
15.00 Uhr Kinderliturgie im Bürgerhaus

Samstag, 19.04. – Karsamstag – Tag der Grabesruhe des Herrn

21.00 Uhr Osternacht – Wort-Gottes-Feier „Kollekte für die Unterhaltung unserer Kirche“

Sonntag, 20.04. – Ostersonntag

Kein Gottesdienst in Seifriedsburg

Montag, 21.04. – Ostermontag „Kollekte für die Aufgaben unserer Kirchengemeinde“

9.00 Uhr MF verst. Otto Lippert u. verst. Angeh. Lippert u. Fella, Am Stein 10
verst. Albin Fella, Harald Ruppert, leb. und verst. Angehörige, Höllricher Str. 3
verst. Bernadette Kuhn, Günter Strohmer, Angeh. Hahn-Wittmann, Kaspar-Volpert-Str. 7
14.00 Uhr Tauffeier von Jonas Gutermuth, Seifriedsburg und Leonie Gutermuth, Haßfurt

Donnerstag, 24.04. – Hl. Fidelis v. Sigmaringen

Kein Gottesdienst in Seifriedsburg

Sonntag, 27.04. – 2. Sonntag der Osterzeit

9.00 Uhr MF verst. Ella u. Klemens Bauer (Meßlegat)
Verst. Alfred, Philomena u. Edgar Strohmer u. verst. Angeh., Adelsberger Str. 3

Donnerstag, 01.05. – Hl. Josef der Arbeiter

Kein Gottesdienst in Seifriedsburg

Samstag, 03.05. Weißer Sonntag der PG Sodenberg

10.30 Uhr Festgottesdienst in Gräfendorf

Sonntag, 04.05. – 3. Sonntag der Osterzeit

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier



Frauenpredigt am Muttertag

Am **Muttertag, 11. Mai** wird Cordula Bils aus Langenprozelten im Gottesdienst um **10.30 Uhr in Seifriedsburg** predigen. Näheres hierzu in der Mai-Ausgabe.

Klingelbeutel und Kollekten

Kirchenkollekten		
Termin	Bezeichnung	Zweck
Do, 03.4.	Herz-Jesu-Kollekte	Für die Aufgaben unserer Kirchengemeinde
So, 6.4.	Misereor-Kollekte	Hilfe zur Selbsthilfe für die Menschen in den Ländern der Dritten Welt
So, 6.4.	Fastenopfer der Kinder	
So, 13.4.	Kollekte für das Hl. Land	Für die Arbeit der Franziskaner im Hl. Land
Fr, 18.4.	Kollekte für unsere Kirche	Für die Aufgaben unserer Kirchengemeinde
Sa, 19.4.	Kollekte für unsere Kirche	Für die Unterhaltung unserer Kirche
Mo, 21.4.	Kollekte für unsere Kirche	Für die Aufgaben unserer Kirchengemeinde

Wir gedenken im April folgender Verstorbener!

† 01.04.1995	Franz Turnwald, <i>Schö.</i>	† 17.04.2016	Heinz Kubin
† 02.04.2005	Josef Grob	† 19.04.1975	Wendelin Lippert
† 03.04.1978	Maria Berthold	† 20.04.1960	Johann Köhler
† 03.04.2000	Juliane Betz	† 20.04.1961	Josef Reusch
† 09.04.1958	Max Neugebauer	† 20.04.1971	Agnes Kübert
† 09.04.2016	Elisabeth Haschke, <i>Schö.</i>	† 21.04.2000	Albin Fella
† 11.04.1990	Valentin Volpert	† 21.04.2007	Albrecht Halbritter
† 11.04.1992	Alfred Gloser, <i>Schönau</i>	† 21.04.2009	Otto Lippert
† 12.04.2022	Wilhelm Fuhrhans	† 27.04.2005	P. Paul Meindl, <i>Schönau</i>
† 13.04.1954	Margarete Fella	† 27.04.2011	Alfred Strohmer
† 13.04.1965	Maria Grob	† 28.04.2016	Ella Bauer
† 15.04.1967	Albertine Haschke, <i>Schö.</i>	† 29.04.1967	Edmund Köhler, <i>Schönau</i>
† 15.04.1969	Katharina Hergenröther	† 30.04.1991	Franz Döll
† 16.04.1964	Agnes Döll		

**Mit dem Tod eines Menschen verliert man vieles,
aber nie die mit ihm verbrachte Zeit.**

Beiträge und Messbestellungen für die nächste Ausgabe bitte bis Sonntag, 20. April 2025. Der Jakobusbote für Mai erscheint Anfang Mai und wird wegen Urlaub die erste Woche vor Pfingsten beinhalten.

Seischbürchr Bildlich

Beilage zum Pfarrbrief

April 2025



*Frohe
Ostern*

**Seifriedsburger
Osterkerze 2025**

Gestaltet von Elisabeth Ehrenfels
Foto: Stefan Köhler

Gruppenfoto zum 60.
Priesterjubiläum von
Pater Lukas mit den
Seifriedsburgern und
Schönauer

Foto: Franziskanerkloster Würzburg



Organistenkurs des Dekanats
Main-Spessart in der Jakobus-
kirche mit den Teilnehmern (v.l.):
Michael Rotschedl, Chikako
Kirchner-Inoue und Barbara
Blank-Brückner.

Foto: Bernhard Seelbach (Kursleiter)

DAMALS...
im Jahr 1940...

Fröhliche
Seischbüchrl
Mädlich beim
Kirchenputz

